Stadt Rödermark
Antrag vom 03.11.2025
öffentlich

Drucksache Nr.: DS/346/25
Einreicher/in: FDP-Fraktion

Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Bauvorhaben zur Sanierung der Rodaustraße in Rödermark/Urberach – Fortführung der Planung –

Antragstellung: Tobias Kruger, Sebastian Donners

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Ö/N
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark (Entscheidung)	04.11.2025	Ö

Beschlussvorschlag:

1. Die grundhafte Erneuerung der gesamten Rodaustraße wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Haftungsrechtlich notwendige Reparaturarbeiten des Straßenoberbaus entlang der Rodaustraße sollen bei zwingendem Bedarf in Kleinflächen durchgeführt werden – speziell mit Blick auf die Sicherstellung beziehungsweise Wiederherstellung der allgemeinen Verkehrssicherheit.

2. Die Maßnahmen zur zwingend nötigen baulichen Erhaltung der Rodaustraße in Urberach werden auf die günstigste mögliche Straßenoberflächenerneuerung (Infrastrukturerhalt) von etwa 100 m ab der Ampelanlage Ober-Rodener Straße in Richtung Mühlengrund sowie die Schaffung eines beidseitigen, rein farblich markierten (heißt: ohne bauliche Elemente), Radfahrangebotsstreifens in der Rodaustraße ausschließlich im Abschnitt zwischen Ober-Rodener Straße und Mühlengrund beschränkt.

3. Von einer Weiterführung eines durchgehenden, beidseitigen Radfahrstreifens ab Mühlengrund bis zur Konrad-Adenauer-Straße wird dauerhaft abgesehen.

4. Der Parkplatz am Mühlengrund wird nach Möglichkeit mit einen Parkplatzschild und dem ergänzenden Zusatzzeichen 1048-10 „nur Personenkraftwagen“ versehen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Anlage/n:
Keine